

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung

mit Handels- und Industrie-Zeitung

Anzeigenpreise: Grundzeile, 32 mm breit, M. 2.-, für den 2. Tag M. 1.-, mit Plakatwert M. 7.-, für den 2. Tag M. 20.-, bei 1000 oder 2000 Pl. Preisermäßigung, Briefgebühr für Zusendungen 20 Pf. Preisermäßigung laut Tarif. Für Einzahlung an bestimmten Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Bezugpreise: Bei freier Zustellung ins Haus durch Boten monatlich M. 3.75, vierteljährlich M. 17.25, Postbezug im Ausland laut Eintragung in den Postlisten, Preisermäßigung im Inlande wöchentlich M. 1.70, nach Postleuten M. 1.90, dem Abnehmer wöchentlich M. 1.50.

Redaktion, Verlag und Hauptgeschäftsstelle Dresden-W., Ferdinandstraße 4. • Fernsprechnummern: 13 528, 13 638, 13 897 und 17 109. • Postfachkonto: Leipzig Nr. 2060

Vor schwarzen Soren

Die englische Regierung hat den Vätern der Weltöffentlichkeit zu verstehen gegeben, dass die internationale Konferenz in London nicht abgehalten werden könne, da Sowjet-Russland die Bedingungen für die Teilnahme nicht erfüllt hat.

Einige Erinnerungen sind nicht ganz unangebracht. Es war vor wenigen Wochen, als Lord George Curzon die Beschlüsse der Konferenz in London verkündete.

Nachdem die „Times“ nach dem Sonnabend darauf aufmerksamer, dass die Konferenz es nicht einmal für nötig befunden habe, die Note Lord Georges über die Londoner Konferenz zu bezeichnen.

Die „Times“ haben den Beschlüssen der Konferenz gegenüber den Sowjet-Russland auf dem Wege der diplomatischen Anwesenheit in London fortzuführen, während gleichzeitig die roten Propaganda-Fronten in Polen einbringen.

Nachdem die „Times“ nach dem Sonnabend darauf aufmerksamer, dass die Konferenz es nicht einmal für nötig befunden habe, die Note Lord Georges über die Londoner Konferenz zu bezeichnen.

Die Konferenz in London hat die Entscheidung getroffen, die Sowjet-Russland von der Teilnahme an der Konferenz auszuschließen.

Nachdem die „Times“ nach dem Sonnabend darauf aufmerksamer, dass die Konferenz es nicht einmal für nötig befunden habe, die Note Lord Georges über die Londoner Konferenz zu bezeichnen.

Unangenehmes Erwachen in Paris

Paris, 5. August. Die „Revue“ meldet aus Paris: Seit gestern vermitelt man sich in Paris über die Beschlüsse der Konferenz in London.

Nachdem die „Times“ nach dem Sonnabend darauf aufmerksamer, dass die Konferenz es nicht einmal für nötig befunden habe, die Note Lord Georges über die Londoner Konferenz zu bezeichnen.

Trübe Betrachtungen

Paris, 5. August. (Eig. Drahtbericht.) Der „Temps“ meint, die einseitigen Beschlüsse und Polen seien von einem Ernst, den man nicht leugnen könne.

Die Pariser Ausgabe des „New Yorker Herald“ meldet aus London: Die englische Politik ginge darauf hinaus, Polen seinem Schicksal zu überlassen und gegen die Regierung von Moskau die wirtschaftliche Blockade anzuwenden.

Der Vormarsch auf Warschau

Die Lage auf dem polnischen Kriegsschauplatz entwickelt sich immer eindeutiger zugunsten der Polen. Die Sowjet-Truppen verzeichnen Erfolge über Erfolge.

Die Konferenz in London hat die Entscheidung getroffen, die Sowjet-Russland von der Teilnahme an der Konferenz auszuschließen.

Nachdem die „Times“ nach dem Sonnabend darauf aufmerksamer, dass die Konferenz es nicht einmal für nötig befunden habe, die Note Lord Georges über die Londoner Konferenz zu bezeichnen.

Die Konferenz in London hat die Entscheidung getroffen, die Sowjet-Russland von der Teilnahme an der Konferenz auszuschließen.

Der Zug überschritten

T. Wien, 5. August. (Eig. Drahtbericht.) Das Sowjet-Kommando meldet, dass die roten Truppen am 5. August den Zug auf 100 Werst östlich von Warschau überschritten haben.

Fluchtpläne der Regierung

Paris, 5. August. (Eig. Drahtbericht.) Die Polen einseitigen Beschlüsse fanden sehr ernstlich.

Die Konferenz in London hat die Entscheidung getroffen, die Sowjet-Russland von der Teilnahme an der Konferenz auszuschließen.

Von der Front

Wien, 5. August. Zwischen der deutschen Grenze und dem polnischen Gebiet ist eine neutrale Zone gebildet.

Die Konferenz in London hat die Entscheidung getroffen, die Sowjet-Russland von der Teilnahme an der Konferenz auszuschließen.

Nachdem die „Times“ nach dem Sonnabend darauf aufmerksamer, dass die Konferenz es nicht einmal für nötig befunden habe, die Note Lord Georges über die Londoner Konferenz zu bezeichnen.

Die Konferenz in London hat die Entscheidung getroffen, die Sowjet-Russland von der Teilnahme an der Konferenz auszuschließen.

Die Russen führen Sowjets ein?

Wien, 5. August. (Eig. Drahtbericht.) Nach einer „Angeiger“-Meldung aus Warschau haben die Russen in Warschau und Wilna die Sowjet-Herrschaft förmlich proklamiert.

Eine falsche Rechnung

Wien, 5. August. (Eig. Drahtbericht.) Die „Morning Post“ meldet aus Warschau: Domrowski ist an die Russen verlorengegangen.

Die Konferenz in London hat die Entscheidung getroffen, die Sowjet-Russland von der Teilnahme an der Konferenz auszuschließen.

Französische Vorbereitungen zum Durchmarsch

Wien, 5. August. Dem „Borwart“ wird aus Badenweiler gemeldet, dass dort eine ganze Anzahl französischer Militärs zur Erlernung des deutschen Eisenbahnbetriebs kommandiert seien.

Wiederaufnahme der Verhandlungen

Wien, 5. August. (Eig. Drahtbericht.) Aus Warschau wird gemeldet, dass die Verhandlungen zwischen Polen und Russland wieder aufgenommen werden sollen.

Ein russisches Luftschiff über Thorn

S. Schneidemühl, 5. August. (Eig. Drahtbericht.) Über Thorn und Graudenz erschien gestern ein russisches Luftschiff und warf Sowjetpropaganda aus.

Über die Grenze gedrängt

K. Wien, 5. August. (Eigener Drahtbericht.) Aus Johannsburg wird gemeldet: Gestern und heute sind wieder polnische Wehrtruppen in größerer Anzahl erfolgt.

Zum Schutze gegen die Seuchengefahr

Das Reich-Büro meldet: In Goldau sind 2000 Hühner aus Warschau eingetroffen, die eine Gefahr für die deutsche Bevölkerung darstellen.

Nachdem die „Times“ nach dem Sonnabend darauf aufmerksamer, dass die Konferenz es nicht einmal für nötig befunden habe, die Note Lord Georges über die Londoner Konferenz zu bezeichnen.

Die Konferenz in London hat die Entscheidung getroffen, die Sowjet-Russland von der Teilnahme an der Konferenz auszuschließen.

Nachdem die „Times“ nach dem Sonnabend darauf aufmerksamer, dass die Konferenz es nicht einmal für nötig befunden habe, die Note Lord Georges über die Londoner Konferenz zu bezeichnen.

Die Konferenz in London hat die Entscheidung getroffen, die Sowjet-Russland von der Teilnahme an der Konferenz auszuschließen.

Nachdem die „Times“ nach dem Sonnabend darauf aufmerksamer, dass die Konferenz es nicht einmal für nötig befunden habe, die Note Lord Georges über die Londoner Konferenz zu bezeichnen.

Die Konferenz in London hat die Entscheidung getroffen, die Sowjet-Russland von der Teilnahme an der Konferenz auszuschließen.

Nachdem die „Times“ nach dem Sonnabend darauf aufmerksamer, dass die Konferenz es nicht einmal für nötig befunden habe, die Note Lord Georges über die Londoner Konferenz zu bezeichnen.

Die Konferenz in London hat die Entscheidung getroffen, die Sowjet-Russland von der Teilnahme an der Konferenz auszuschließen.

Nachdem die „Times“ nach dem Sonnabend darauf aufmerksamer, dass die Konferenz es nicht einmal für nötig befunden habe, die Note Lord Georges über die Londoner Konferenz zu bezeichnen.

Die Konferenz in London hat die Entscheidung getroffen, die Sowjet-Russland von der Teilnahme an der Konferenz auszuschließen.

Nachdem die „Times“ nach dem Sonnabend darauf aufmerksamer, dass die Konferenz es nicht einmal für nötig befunden habe, die Note Lord Georges über die Londoner Konferenz zu bezeichnen.

Die Konferenz in London hat die Entscheidung getroffen, die Sowjet-Russland von der Teilnahme an der Konferenz auszuschließen.

Nachdem die „Times“ nach dem Sonnabend darauf aufmerksamer, dass die Konferenz es nicht einmal für nötig befunden habe, die Note Lord Georges über die Londoner Konferenz zu bezeichnen.

Die Konferenz in London hat die Entscheidung getroffen, die Sowjet-Russland von der Teilnahme an der Konferenz auszuschließen.

Nachdem die „Times“ nach dem Sonnabend darauf aufmerksamer, dass die Konferenz es nicht einmal für nötig befunden habe, die Note Lord Georges über die Londoner Konferenz zu bezeichnen.

Die Konferenz in London hat die Entscheidung getroffen, die Sowjet-Russland von der Teilnahme an der Konferenz auszuschließen.

Nachdem die „Times“ nach dem Sonnabend darauf aufmerksamer, dass die Konferenz es nicht einmal für nötig befunden habe, die Note Lord Georges über die Londoner Konferenz zu bezeichnen.

Die Konferenz in London hat die Entscheidung getroffen, die Sowjet-Russland von der Teilnahme an der Konferenz auszuschließen.

Nachdem die „Times“ nach dem Sonnabend darauf aufmerksamer, dass die Konferenz es nicht einmal für nötig befunden habe, die Note Lord Georges über die Londoner Konferenz zu bezeichnen.